



Bezirksversammlung vom 04.02.2024

Inhaltsverzeichnis

0 Verabschiedungen, Berufungen und Ernennungen.....	1
1 Begrüßung und Eröffnung.....	2
2 Feststellung der Beschlussfähigkeit.....	2
3 Bestimmung des Protokollanten.....	2
4 Verabschiedung der Tagesordnung.....	2
5 Rechenschaftsberichte.....	2
6 Entlastung des Vorstands.....	3
6.1 Verabschiedung des Bezirksvorstandes.....	3
7 Bericht des Rechtsträgers (Bezirks e.V.).....	3
8 Wahlen.....	3
8.1 Wahl von Mitgliedern des Rechtsträgers.....	3
8.2 Wahl des Bezirksvorstands.....	4
9 Termine.....	5
10 Berichte zu den Anträgen aus der letzten Bezirksversammlung.....	5
11 Anträge.....	6
11.1 Antrag: Schunkelbewegung bei „Flinke Hände, flinke Füße“.....	6
11.1.1 Antrag.....	6
11.1.2 Beratung und Beschlussfassung.....	7
11.2 Antrag Kinderspektakel.....	7
11.2.1 Antrag.....	7
11.2.2 Beratung und Beschlussfassung.....	9
11.3 Antrag Institutionelles Schutzkonzept (ISK).....	9
11.3.1 Antrag.....	9
11.3.2 Beratung und Beschlussfassung.....	10
12 Bericht von der Diözesanebene.....	10
13 Bericht vom BDKJ Mannheim.....	12
14 Sonstiges.....	12
14.1 Gruppenstunden-Handbuch.....	12
14.2 Eislaufen.....	12
14.3 Arbeitskreise auf Bezirksebene.....	12
14.4 Dank.....	12

0 Verabschiedungen, Berufungen und Ernennungen

Die Verabschiedungen und Ernennungen werden vorgezogen, damit die neu ernannten Bezirksreferent*innen schon in der Versammlung mit abstimmen können.

Steffen Maul wird als Bezirksreferent der Pfadfinderstufe verabschiedet.

Marvin Schilling wird als Bezirksreferent der Roverstufe verabschiedet.

Leon Vergeiner wird zum Bezirksreferent der Roverstufe berufen.

Marvin Schilling hat seine Ausbildung für Gruppenleitungen abgeschlossen und bekommt das Woodbadge verliehen.



Bezirksversammlung vom 04.02.2024

1 Begrüßung und Eröffnung

Der Bezirksvorsitzende Fabian Kratzer begrüßt die Teilnehmenden und eröffnet die Versammlung. Als Gäste werden der Diözesanvorsitzende Elch und Moderator Joschi Kratzer begrüßt. Die Moderation übernimmt ab diesem Punkt Joschi Kratzer.

2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Es sind 40 Ämter besetzt, davon 10 mit Mitgliedern der Bezirksleitung, 35 sind anwesend damit ist die Versammlung beschlussfähig.

3 Bestimmung des Protokollanten

Klaus Kleiner schreibt das Protokoll.

4 Verabschiedung der Tagesordnung

Zur Tagesordnung gibt es folgende Änderungen:

- Sonstiges: Juliane regt an, eine Arbeitsgruppe einzurichten, der ein Gruppenstundenhbuch erstellt.

Die Tagesordnung wird in der veränderten Form einstimmig angenommen.

Joschi weist auf die Möglichkeiten der Geschäftsordnungsanträge hin.

5 Rechenschaftsberichte

Die Berichte wurden mit der Einladung verschickt und hängen als Plakate aus. Die Mitglieder der Versammlung können mit Klebezetteln Kommentare und Fragen ankleben.

Anmerkungen zu den Berichten:

- Bericht des Vorstands
 - Das Bezirkslager wurde mehrfach positiv bewertet.
 - Nicole merkt an, dass im Bericht noch nicht erwähnt werden konnte, dass einige Mitglieder des Bezirks letzte Woche an der Demonstration „Nie wieder ist jetzt“ in Mannheim teilgenommen hatten.
 - Georg merkt an, dass die Vernetzung im Bezirk sehr gut läuft. Auf dem CU sind alle Stämme vertreten und es werden von Jahr zu Jahr mehr Teilnehmer*innen.
- Bericht der Wölflingsstufe
 - Positive Rückmeldung von Nicole, dass die Wölflingsstufe häufig auf Diözesanveranstaltungen vertreten ist.
- Mündlicher Bericht von Jonas, einem unserer Vertreter im SJR
 - Manfred Shita, der langjährige Bildungsreferent des SJR ist in Rente gegangen, seine Nachfolge wird von einem Team übernommen, das sich langsam in die Aufgabe einfindet.
 - Die OB-Wahl in Mannheim war ein großes Thema.
 - Im Jahr 2028 steht der Umzug des SJR vom Forum der Jugend in der Neckarstadt in die U-Halle auf dem ehemaligen Buga Gelände in Spinelli an.



Bezirksversammlung vom 04.02.2024

- Nach den Zuschussrichtlinien des Stadtjugendringes werden Aktionen ab 3 Tagen bezuschusst. Aktuell werden zusätzlich als Sonderregelung auch Tagesaktionen bezuschusst. Der Gesamtbetrag der Zuschüsse ist fest, die Höhe des Zuschusses pro Tag hängt von der Anzahl der Zuschusstage ab. Unsere DPSG Vertreter haben sich dafür eingesetzt, dass die bisherige Zuschussregelung beibehalten wird und Tagesaktionen nicht bezuschusst werden, damit das Engagement eine mehrtägige Aktion vorzubereiten mehr wertgeschätzt wird als eine Tagesaktion.

6 Entlastung des Vorstands

Der Vorstand wird einstimmig bei 3 Enthaltungen entlastet.

6.1 Verabschiedung des Bezirksvorstandes

Die Bezirksleitung verabschiedet Fabian Kratzer, Lale Akman und Georg Wurst als Bezirksvorstand und dankt ihnen für ihre Arbeit in den letzten Jahren.

7 Bericht des Rechtsträgers (Bezirks e.V.)

Moritz berichtet vom Rechtsträger:

Im letzten Jahr hat sich das Vermögen des Vereins um ca. 6000 € verringert, das ist vor allem durch die Neuanschaffung von Erste Hilfe Koffern für den Bezirk und alle Stämme zu erklären.

Der Bezirks e.V. zahlt aus eigenen Mitteln Zuschüsse für Aktionen der Stämme oder des Bezirks ab einer Übernachtung. Der Zuschuss pro Tag und Teilnehmer*in wurde für Stammesaktionen von 1 € auf 2 €, und für Bezirksaktionen von 2 € auf 3 € erhöht.

Moritz ruft dazu auf, auch die Zuschüsse vom Stadtjugendring für Lager und Freizeiten zu nutzen, damit das Geld in den Stämmen ankommt aber auch damit unsere Arbeit als DPSG dort präsenter wird, denn dort werden die Teilnehmer*innen Tage als Kenngröße wahrgenommen.

8 Wahlen

8.1 Wahl von Mitgliedern des Rechtsträgers

Wie jedes Jahr scheiden 5 der 15 Mitglieder turnusgemäß aus dem Verein aus und es werden wieder 5 Mitglieder neu gewählt.

Dieses Jahr scheiden aus: Sascha Memhardt, Anna Lauer, Christian Heck, Birgit Berger und David Kleiner.

Kandidat*in	Stellt sich zur Wahl	1. Wahlgang Stimmen	gewählt	Wahl angenommen
Natascha Hohrein	ja	28	ja	ja
Rabea Götz	ja	27	ja	ja
Georg Wurst	ja	26	ja	ja
David Kleiner	ja	24	ja	ja
Svea Braunweiler	ja	20	ja	ja
Birgit Berger	ja	18	nein	
Sascha Memhardt	ja	14	nein	



Bezirksversammlung vom 04.02.2024

Kandidat*in	Stellt sich zur Wahl	1. Wahlgang Stimmen	gewählt	Wahl angenommen
Lucian Roth	ja	13	nein	
Ester Stumpf	nein			
Yori Stich	nein			
Anna Lauer	nein			
Tillmann Pipphardt	nein			
Sina Fink	nein			

Die bisherige Bezirksvorsitzende Lale Akman war auf Grund ihres Amtes als Bezirksvorsitzende Mitglied des Rechtsträgers und scheidet nun aus. Ihren Platz wird ein Mitglied des neu zu wählenden Vorstands einnehmen.

8.2 Wahl des Bezirksvorstands

Die Amtszeiten aller drei aktuellen Mitglieder des Bezirksvorstands laufen aus, damit muss ein neuer Vorstand gewählt werden.

Steffen berichtet vom Wahlausschuss, dass sie keine Kandidat*innen finden konnten.

Es werden Rückfragen zu den Aufgaben des Bezirksvorstands gestellt und beantwortet.

Die Versammlung wird unterbrochen, damit sich alle, die an einem der Ämter interessiert sind, miteinander besprechen können.

Die Kandidat*innenliste, die sich während der Unterbrechung herausgebildet hat, wird verkündet, anschließend stellen sich die Kandidat*innen wie folgt zur Wahl.

Cornelius beantragt eine Personaldebatte, anschließend findet die Wahl statt.

Wahl einer Bezirksvorsitzenden bzw. eines Bezirksvorsitzenden

Kandidat*innen Bezirksvorsitzende(r)	Stellt sich zur Wahl	1. Wahlgang Stimmen	gewählt	Wahl angenommen
Nicole Banea Poletto	ja	30	ja	ja
Fabian Kratzer	ja	3	nein	
Viktoria Fuchs	ja	1	nein	
Marvin Schilling	ja	1	nein	
Leon Bezouska	ja	0	nein	

Wahl einer Bezirksvorsitzenden bzw. eines Bezirksvorsitzenden

Kandidat*innen Bezirksvorsitzende(r)	Stellt sich zur Wahl	1. Wahlgang Stimmen	2. Wahlgang Stimmen	gewählt	Wahl angenommen
Fabian Kratzer	ja	20		ja	ja
Marvin Schilling	ja	12		nein	
Viktoria Fuchs	ja	2		nein	
Leon Bezouska	ja	1		nein	



Bezirksversammlung vom 04.02.2024

Kandidat*innen Bezirkskurat*in	Stellt sich zur Wahl	1. Wahlgang Stimmen	gewählt	Wahl angenommen
Jonas Kratzer	ja	34 ja, 1 Enthaltung	ja	ja

Damit bilden Nicole Baena Poletto, Fabian Kratzer und Jonas Kratzer den neuen Bezirksvorstand.

9 Termine

In der Liste der Termin, die mit dem Rechenschaftsbericht verschickt wurden, wird das CU 2025 ergänzt: 07 – 09 Februar 2025

Die Versammlung beschließt die Termine einstimmig.

Jahr	Aktion		
2024	12.-14. April	Frühjahrs DV	
	23.-30. März	WBMK Kurswoche	Gengenbach
	20. Apr	Georgsfest	Leutershausen
	14.-16. Jun	WBMK Wochenende	Ramstein
	11.-13. Okt	Event	Gengenbach
	22.-24. Nov	Herbst DV	
	15. Dez	Friedenslicht (3. Advent)	
2025	7.-9. Feb	CU	Heiligkreuzsteinach

Weitere Termine der Stämme und Stufen wurden später noch hinzugefügt.

Jahr	Aktion		
2024	6. Feb	Eislaufen	
	2.-3. März	Astronomieworkshop	
	12. Apr	Rover Bezirksgruppenstunde	St. Lioba
	24. Apr 19:00	Bezirk-Jupfileiterrunde	Neckarau
	10.-12. Mai	Rosskur	Bruchsal
	16.-20. Mai	Intercamp	Świeradów-Zdrój, Polen
	30. Mai – 2. Jun	Stürmt den See	
	14.-16. Jun	Jupfi-Bundesaktion „Endlich 18! der Kobold feiert Geburtstag“ Westernohe	
	21.-23. Jun	rdp Leitendenlager	
	10. Jul 18:30	Bezirk-Jupfileiterrunde Grillen	Hemsbach
	19. Jul – 2. Aug	Roverway	Norwegen
	5.-6. Okt	Jupfiturnier	
	26 Okt	Rover Rocken	Leutershausen
	27 Nov 18:30	Bezirk-Jupfileiterrunde	Weihnachtsmarkt

10 Berichte zu den Anträgen aus der letzten Bezirksversammlung

Kurzer Bericht zu dem Stand der Anträge aus der letzten Bezirksversammlung vom Februar



Bezirksversammlung vom 04.02.2024

2023:

Antrag auf Durchführung eines Bezirkslagers: Ist erledigt, das Lager hat stattgefunden.

Antrag auf Beschaffung von Erste Hilfe Kästen für die Stämme und den Bezirk: Ist erledigt, die Kästen wurden beschafft und stehen jetzt bereit.

11 Anträge

11.1 Antrag: Schunkelbewegung bei „Flinke Hände, flinke Füße“

11.1.1 Antrag

Antragsteller*innen

David Kleiner und die Stammesversammlung aus St. Lioba

Antrag

Die DPSG-Bezirksversammlung Mannheim-Bergstraße möge beschließen:

Es soll eine verbindliche Entscheidung hinsichtlich der Ausführung der Schunkelbewegung während des Liedes „Flinke Hände, flinke Füße“, insbesondere an der Textstelle „Freundschaft, die zusammenhält“, herbeigeführt werden.

Der Antragsteller gibt hierbei zwei mögliche Richtungen zur Auswahl, unter denen auf der Bezirksversammlung entschieden werden soll.

1. Bei der genannten Stelle sollen alle Pfadfinder*innen einheitlich initial nach links „schunkeln“.
2. Bei der genannten Stelle sollen alle Pfadfinder*innen einheitlich initial nach rechts „schunkeln“.

Begründung

Dieser Antrag resultiert aus einer intensiven Beratung und Abstimmung innerhalb unserer Stammesversammlung, in der nach sorgfältiger Erörterung der traditionellen und kulturellen Bedeutungen sowie der potenziellen Auswirkungen der Initial-Schunkelrichtung auf die Harmonie und Einheitlichkeit des Liedguts eine Mehrheit für die Vorlage dieses Antrages erzielt wurde. Das Abstimmungsergebnis war wie folgt: 14 Stimmen für die Einreichung des Antrages, 2 Enthaltungen und keine Gegenstimme.

Der Kern dieses Antrages ist die Klärung und Standardisierung der Schunkelrichtung: Sollte die Schunkelbewegung bei der genannten Textstelle nach rechts oder nach



Bezirksversammlung vom 04.02.2024

links initiiert werden? Diese Fragestellung mag auf den ersten Blick trivial erscheinen, doch sehen wir in der Einheitlichkeit der Ausführung ein wichtiges Symbol für die Gemeinschaft und Tradition unseres Bezirkes.

Wir bitten daher die Bezirksversammlung, diesen Antrag zu prüfen und eine Entscheidung zu treffen, die als verbindlicher Standard für alle zukünftigen Aufführungen des Liedes „Flinke Hände, flinke Füße“ innerhalb unseres Bezirkes dient. Diese Entscheidung soll nicht nur die Einheit innerhalb unserer Gemeinschaft stärken, sondern auch als Ausdruck unseres gemeinsamen kulturellen Erbes dienen.

Wir danken Ihnen im Voraus für die Berücksichtigung unseres Anliegens und stehen für etwaige Rückfragen oder zur Teilnahme an einer Diskussion in der Bezirksversammlung zur Verfügung.

11.1.2 Beratung und Beschlussfassung

Ein Geschäftsordnungsantrag von Cornelius auf Vertagung des Antrags wird mehrheitlich abgelehnt.

Nicole schlägt vor, zuerst nach Links zu schunkeln, weil das Herz links sitzt und links schlägt.

Ein Geschäftsordnungsantrag von Jonathan auf sofortige Abstimmung wird mehrheitlich angenommen

Die Versammlung stimmt mit 29 Stimmen für „Startrichtung Links“ und einer Stimme für „Startrichtung Rechts“ bei 5 Enthaltungen. Damit ist die „Startrichtung Links“ beschlossen.

11.2 Antrag Kinderspektakel

11.2.1 Antrag

Antragsteller*innen

Lale Akman, Fabian Kratzer, Georg Wurst

Antrag

Die DPSG-Bezirksversammlung Mannheim-Bergstraße möge beschließen:
dass die Planungen und Durchführungen des Kinderspektakels in einer längerfristig organisierten Form und mit festgelegter Beteiligung von Gruppenkindern durchgeführt werden.

Die Antragstellenden unterbreiten folgende Vorschläge:

Das Kinderspektakel wird je von

1. zwei Stämmen organisiert. Hierbei möge die Reihenfolge für 4 aufeinanderfolgende



Bezirksversammlung vom 04.02.2024

Jahre en bloc bestimmt werden. Außerdem sollen Gruppenkinder mit in die Aktion eingebunden werden.

- ~~2. einer Stufe organisiert werden. Hierbei möge die Reihenfolge für 4 aufeinanderfolgende Jahre en bloc bestimmt werden. Außerdem sollen Gruppenkinder mit in die Aktion eingebunden werden. [Anmerkung: wurde während der Beratung gestrichen]~~
- ~~3. zwei Stämmen organisiert. Hierbei möge die Reihenfolge für 4 aufeinanderfolgende Jahre en bloc bestimmt werden. Gruppenkinder müssen hierbei nicht in die Aktion eingebunden werden. [Anmerkung: wurde während der Beratung gestrichen]~~
- ~~4. einer Stufe organisiert werden. Hierbei möge die Reihenfolge für 4 aufeinanderfolgende Jahre en bloc bestimmt werden. Gruppenkinder müssen hierbei nicht in die Aktion eingebunden werden. [Anmerkung: wurde während der Beratung gestrichen]~~
- ~~5. Der Bezirk beteiligt sich nicht am Kinderspektakel [Anmerkung: wurde während der Beratung hinzugefügt und dann wieder gestrichen]~~

Begründung

In den letzten Jahren gab es regelmäßig lange Diskussionen während der Bezirksversammlung wer das Kinderspektakel ausrichtet. Trotz der angekündigten Hilfe von Joschi und Klaus war es wiederholt schwierig Freiwillige hierfür zu finden. Außerdem wechselte das ausrichtende Organ regelmäßig zwischen Stufen, Stämmen und Gruppen einzelner Freiwilligen. Auch die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen am Kinderspektakel war in manchen Jahren gegeben und in anderen nicht. In den letzten Jahren haben wir immer Stockbrot am Lagerfeuer angeboten. Zusätzlich waren Infomaterialien und eine Jurte vor Ort. In einigen Jahren gab es zusätzlich ein Pfadfinder-Such-Spiel bei dem Gruppenkinder in Kluft im Luisenpark Lollis verteilt haben.

Das Kinderspektakel verstehen wir als Teil unserer Öffentlichkeitsarbeit. Allerdings konnten wir keinen nennenswerten Mitgliedergewinn aufgrund des Kinderspektakels feststellen. Gleichzeitig kann es als Aktion von unseren Gruppenkindern mit anderen verstanden genutzt werden.

Ein Beschluss wie das Kinderspektakel in Zukunft längerfristig organisiert werden soll und ob die Gruppenkinder beteiligt sein sollten, erspart uns hoffentlich die jährliche Diskussion der Austragenden und lässt sich uns auf die Ziele der Aktion rückbesinnen. Die genaue Durchführungsart, sei es weiterhin Stockbrot oder andere Angebote, ist nicht Teil dieses Antrags. Obwohl wir zufrieden mit dem Angebot sind, werden die nächsten Ausrichtenden ermutigt neue Dinge zu versuchen, wenn gewünscht.



Bezirksversammlung vom 04.02.2024

11.2.2 Beratung und Beschlussfassung

Auf Vorschlag von Rabea wird von den Antragstellern, die 5. Option aufgenommen, nicht mehr teilzunehmen.

Die Versammlung diskutiert über Ziele, Vor- und Nachteile der Beteiligung am Kinderspektakel.

Jonas schlägt vor, die Optionen 3 und 4 zu streichen, da es entsprechend den bisherigen Wortmeldungen wichtig ist, dass Kinder und Jugendliche Angebote für die Kinder und Jugendlichen auf dem Kinderspektakel machen. Die Antragsteller streichen die Optionen 3 und 4 entsprechend.

Die Antragsteller streichen Option 2 (Organisation durch Stufen) zugunsten der Option 1 (Organisation durch Stämme), damit es eine klare Abstimmung gibt.

Die Antragsteller wünschen sich ein Stimmungsbild zu den Punkten 1 und 5, das fällt sehr deutlich für Option 1 aus. Die Antragsteller streichen daher Option 5 wieder.

Die Versammlung stimmt über den Antrag ab, der nun nur noch die Option 1 enthält, also Teilnahme am Kinderspektakel und Organisation durch 2 Stämme.

Mit 29 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen ist der Antrag angenommen.

Die konkrete Festlegung der Reihenfolge der Beteiligung der Stämme wird auf dem nächsten StavoTreff festgelegt

11.3 Antrag Institutionelles Schutzkonzept (ISK)

11.3.1 Antrag

Antragsteller*innen

Lale Akman, Fabian Kratzer, Georg Wurst

Antrag

Die DPSG-Bezirksversammlung Mannheim-Bergstraße möge beschließen:

Der Bezirk Mannheim-Bergstraße erarbeitet sich ein eigenes ISK und schickt dieses an die verantwortlichen Stellen zur Einsicht bis spätestens zur Bezirksversammlung 2025.

In diesem Zuge soll auch eine Arbeitsgruppe geschaffen werden, die sich mit der Erstellung des ISK beschäftigt.

Begründung:

Gerade in Hinblick auf die Aufarbeitung und Prävention von sexualisierter Gewalt und Machtmissbrauch in der katholischen Kirche sowie im Verband der DPSG ist es wichtig Klarheit, Transparenz und einen einheitlichen Rahmen zu schaffen.

Das Thema Institutionelle Schutzkonzepte ist wichtig, da es Sicherheit und Transparenz schafft.

Da wir auf Bezirksebene jetzt in zwei Dekanaten (Mannheim, Heidelberg-Weinheim) eingegliedert sind, herrscht bereits keine einheitliche Regelung hinsichtlich eines solchen Schutzkonzeptes. Auch in Zukunft werden wir in mehrere Großpfarreien eingegliedert sein. Auch hier befürchten wir, dass das ISK nicht auf den Bedarf des Bezirks passen wird.



Bezirksversammlung vom 04.02.2024

Außerdem möchten wir auch als gutes Beispiel zur Erstellung und Bewertung eines ISKs auf Bezirksebene vorgehen und so das Bewusstsein für die Thematik in den Stämmen schaffen.

Die Erstellung des ISK kann in Anlehnung an die Vorlage, welche von der Diözesan-AG für die Stämme und Bezirke erarbeitet wird, geschehen. Wichtig ist dabei, dass alle AKs, die Bezirksleitung, Stämme und Veranstaltungen auf Bezirksebene in die Risikoanalyse mit eingebunden werden.

11.3.2 Beratung und Beschlussfassung

Georg erläutert das Anliegen, ein eigenes ISK für den Bezirk Mannheim-Bergstraße zu erstellen und es der Bezirksversammlung 2025 vorzulegen. Hierfür soll eine Arbeitsgruppe eingerichtet werden. Georg wäre bereit dort mitzuarbeiten, es benötigt aber noch einige weitere Mitarbeiter.

Der Antrag wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

12 Bericht von der Diözesanebene

Vergangenes 23/24

- TFK
- LevelUp
- WölfiWillsWissen
- 30. Rosskur (in Hechingen)
- Frühjahrs-DV
- Stürmt den See
- Dankesfest Georgsglühn
- Event 23 mit neuem Konzept
- Herbst-DV
- 4 WBMKs
- Friedenstlicht 23

Neues von der Bundesebene

- Aufarbeitung zu Missbrauchsfällen läuft, Pressekonferenz am 07.02.24
- eigene Interventionsordnung angenommen
- Antrag K+N Bundesebene angenommen
- Anka als Bundesvorsitzende wiedergewählt
- Amtszeit Joschka und Matthias endet 24 nach je zwei Amtszeiten

Neues vom BDKJ/Ordi/ESA

- 72 Stunden Aktion 18.04.24 – 21.04.24, → noch Plätze übrig
 - Hinweis auf #klimal und Klimaschutz-Euro
 - Antrag vegane Ernährung BDKJ-Veranstaltungen angenommen (Klimaschutz)
- Antrag auf vegetarische Ernährung nach Frühjahrs-DV 23 → angenommen



Bezirksversammlung vom 04.02.2024

- Theresa hat aufgehört (Mutterschutz), neue Wahl im Jan. 24

Entwicklung/Personal

- größte Mitgliederzahl seit 2003
(6300 Mitglieder, ca. 100 Stämme, 13 Bezirke)
- Neue EZV für Line wird gesucht, wir warten auf die Ausschreibung
- ggf. Ansprechperson der Region vorstellen
- FSJ Ananda seit 11/22, Constantin seit 04.23 Diözesan-Kurat
- Vorstandsreferentin Ann-Katrin seit 11/23 am Unterstützen
- Werbung: Diözesanvorsitzende gesucht (ab sofort)!

Werbung: Diözesanvorsitzender gesucht (ab ende April 24)!

Laufendes

- BP Haus: PV-Anlage in der Realisierung, Bauwagen-Projekt, Außen-Möbel aus Altholz
- Hinweis auf Stiftung + Corona-Fond (weiterhin Geld übrig)
- Hinweis Nami aktuell halten
- Hinweis LJP: Aktionen einreichen, es werden pro Jahr 13000 Tage benötigt! Neue Formulare, Päd.Betreuer gibt es ab 2024 nur mit Juleica!
- AK Recht in Gründungsphase

Hinweis für Gruppen mit Raumproblemen zwecks 2030

- Neues Awarnteam auf Diözesanebene
- ISK für Stämme und Bezirke notwendig (alle)!

ISK-AG bietet Multiplikations-Beratungen an, Mustervorlage ist in Arbeit

Termine

- 26. - 28.01.24 TFK
- 02. - 10.03.24 Pfadi-WBK (Koop mit Berlin), 3 Plätze frei!
- 08. - 10.03.24 LevelUp (ModulLeitungsTraining/Stavo-Fortbildung)
- 12. - 14.04.24 Frühjahrs-DV
- 18. - 21.04.24 72h-Aktion
- 24.04.24 rdp Ringerversammlung
- 10. - 12.05.24 Rosskur Bruchsal
- 17. - 20.05.24 Firmung in den Verbänden
- 30.5. - 02.06.24 Rover Stürmt den See
- 21.06. - 23.06.24 rdp Leitenden Wochenende
- 12. - 14.07.24 Leitenden Wochenende Pfadistufe
- 04. -06.10.24 CrO2ver
- 11.10. - 13.10.24 Event 24



Bezirksversammlung vom 04.02.2024

- 22.11. - 24.11.24 Herbst-DV
- 30.11. – 01.12.24 rdp Ringeversammlung
- 15.12.24 (3. Advent) Friedenslicht
- 27.12.24 – 04.01.24 Rover-WBK

13 Bericht vom BDKJ Mannheim

Cornelius berichtet vom BDK Mannheim:

Seit einem Jahr gibt es wieder eine Dekanatsleitung, aktuelle Themen sind:

Ferienkolonie St. Georg in Heiligkreuzsteinach: Aktuell wird die Frage besprochen, ob das Haus weiter gehalten werden kann. Es gibt einen Ausschuss, der sich um das Haus kümmert, in dem von der DPSG Jonas Kratzer vertreten ist.

Kirchenverwaltungsreform: In Bezug auf die Reform setzt sich der BDKJ für die Jugendarbeit ein und versucht zu erreichen, dass beim Immobilienentwicklungsplan die Jugendräume erhalten werden.

72 Stunden Aktion: Es gibt im Jahr 2024 wieder eine 72 Stunden-Aktion bei der die Stämme zur Teilnahme aufgerufen sind.

Termine:

- 22. März: Pub Quiz
- 29. Mai bis 2. Juni: Taize-Fahrt des BDKJ (für die Firmung nutzbar)
- 6. Juli: Sommerfest
- 18.-21. Juni: 72 Stunden Aktion

14 Sonstiges

14.1 Gruppenstunden-Handbuch

Juliane schlägt vor, ein Gruppenstunden-Handbuch zu erstellen.

Juliane und Anna starten eine Arbeitsgruppe und laden alle Interessierten ein, mitzuarbeiten und würden sich freuen, wenn alle Stämme vertreten wären.

14.2 Eislaufen

Am kommenden Dienstag findet das Schlittschuhlaufen statt, bitte nicht in kurzer Kleidung kommen und beachten, dass Handschuhe Pflicht sind.

14.3 Arbeitskreise auf Bezirksebene

Der Rover-Arbeitskreis besteht aktuell aus Lena Lauer und Antonia Roth. Nun werden zusätzlich Bastian König, Tillmann Pipphardt, Pina Ingmanns und Lilian Embach in den AK berufen.



Bezirksversammlung vom 04.02.2024

14.4 Dank

Der Bezirksvorstand dankt allen die bei der Durchführung der Versammlung und dem CU Wochenende mitgeholfen haben und schließt die Versammlung.

Protokoll

Klaus Kleiner